

## PM 11: Moudon – Payerne

Länge: ca. 22 km

Mozarttafel Moudon: An der Mauer der Kirche (Temple) St-Etienne, rue du Temple

Von Moudon folgt der Weg zuerst dem Fluss La Broye, zweigt dann im rechten Winkel ab und in Curtilles rechtwinklig nach links. Auf der Route de Lucens gehen wir Richtung Bahnhof Lucens, biegen jedoch nach der Überquerung des Flusses La Broye rechts ab und nehmen den Weg dem Fluss entlang Richtung Payerne. Bei der nächsten Brücke überqueren wir den Fluss erneut. Wir folgen dem Weg am rechten Flussufer und gelangen so nach Marnand und weiter auf dem Fussweg nach Payerne.

Aus dem Gebiet um Payerne sind unter anderem neolithische Funde sowie Hügelgräber aus der Hallstatt- und Latènezeit (ältere und jüngere Eisenzeit) bekannt. Gefunden wurde auch eine Inschrift einer Weihung des Römers Publius Graccius Paternus. 1033 wurde in der Cluny angegliederten Abteikirche Kaiser Konrad II. zum König von Burgund gekrönt. Die heutige Kirche wurde ab Mitte des 11. Jhs. erbaut und gilt als grösste romanische Kirche der Schweiz. Sehenswert ist auch die Altstadt von Payerne. Dort sind einige der in der Liste der Kulturgüter eingetragenen Gebäude und Sehenswürdigkeiten zu finden.

*Angaben zu den einzelnen Orten siehe die Website der jeweiligen Gemeinde/Stadt sowie auch: [www.hls.ch](http://www.hls.ch) unter dem Schlagwort der jeweiligen Gemeinde/Stadt*